

Die Bedeutung der Trauersymbole:

Ähren und Trauben

Passion Christi, Das letzte Abendmahl

Alpha und Omega

Symbole für das Glaubensbekenntnis

Anker

Hoffnung, Glauben und Zuversicht

Baum

Entstehung und Vergänglichkeit, Baum des Lebens, Lebenslauf

Fisch

Er gilt seit Urzeiten als Symbol für das Christentum, lange bevor sich das Kreuz dahin entwickelte.

Friedenstaube

Symbol des Friedens

Hahn

Opfertod Christi, Symbol für die Auferstehung

Kranz

Göttliche Vollkommenheit, Bewahrung des Glaubens, Sinnbild für die Krone des Lebens.

Kreuz

Tod Jesus, Opfertod, Vergebung und Auferstehung

Pfau

Auferstehung des Körpers

Pietät Ritter GmbH

Rodenbacher Str. 43

63755 Alzenau

Telefonnummer: 06023/2039

PIETÄT RITTER

Rose

Liebe und Leidenschaft, Leidensweg Christi (Dornen)

Schmetterling

Sterben, Verwandlung, Auferstehung, Leben

Wenn ein Mensch aus der Kirche ausgetreten ist oder nie einer Religionsgemeinschaft angehört hat, kann er nach der weltlichen Ausrichtung bestattet werden. Bei einer weltlichen Bestattung ist die Zeremonie der Trauerfeier nicht vorrangig vom religiösen Glauben geprägt. Die Angehörigen und Hinterbliebenen können die Trauerfeier in Absprache mit einem freien Redner oder auch mit einem Pfarrer besprechen und nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten. Es dürfen selbstverständlich auch kirchliche Traditionen in das Zeremoniell einfließen.

Menschen, die nicht der christlichen Religion, sondern einer anderen Glaubensgemeinschaft angehören, werden nach deren Glaubenssätzen und Zeremonien bestattet.